

## Tagungsprogramm 29. Februar 2008

10:00 – 13:00 „**Nette Piraten**“ – Exkursion  
Praktische Umweltbildung, Bachpatenschaften und  
Fließgewässerrevitalisierung an der Netze in Osnabrück  
anschließend Mittagsimbiss



## Tourist Information Osnabrück|Osnabrücker Land

Bierstraße 22-23 omt@osnabrueck-tourism.de  
49074 Osnabrück www.osnabrueck-tourism.de  
Telefon 05 41|323-2202 www.osnabruecker-land.de

### Hotelreservierung (IRS)

Telefon 05 41|9 51 11 95  
Onlinebuchung: 9.30 Uhr bis 18 Uhr  
www.osnabruecker-land.de Samstag 10 Uhr bis 16 Uhr

### Mit Bahn und Bus zum Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK)

Mit einem Stadtbuss von Bussteig 1 bis zur zentralen Haltestelle „Neumarkt“ (alle Linien). Steigen Sie auf Bussteig A2 um in einen Bus der Linie 11, 12, 13 (Richtung „Eversburg-Büren“ / „Wersen“/„Westerkapeln“) und fahren Sie bis zur Haltestelle „Umweltstiftung“, die sich direkt vor dem Grundstück der DBU befindet. Die Busse fahren alle 10 bis 20 Minuten, die Fahrzeit beträgt ca. 10 bis 15 Minuten.  
Und wie Sie mit dem Auto zur DBU kommen, finden Sie im Internet unter: <http://www.dbu.de/525.html>

### Veranstalterin

Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU,  
Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.  
Stadt Osnabrück  
*Durchführung: Verein für Ökologie und  
Umweltbildung Osnabrück e. V.*

### Ansprechpartnerin

Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.  
Britta Apelt  
Armswaldstraße 28  
30159 Hannover  
Telefon 0511|302 85-70  
FAX 0511|302 85-56  
apelt@nsgb.de

### Informationen im Internet

[www.uan.de](http://www.uan.de) → Veranstaltungen

### Veranstaltungsort

Zentrum für Umweltkommunikation  
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
Telefon 0541|9633-332

### Ansprechpartnerin

Nicole Frommeyer  
Telefon 0541|9633915

### Kosten

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für beide Tage **60 €** und beinhaltet Imbiss und Getränke.

Für das Abendbuffet fallen vor Ort zusätzlich Kosten von 15 €/Person an.

### Anmeldung

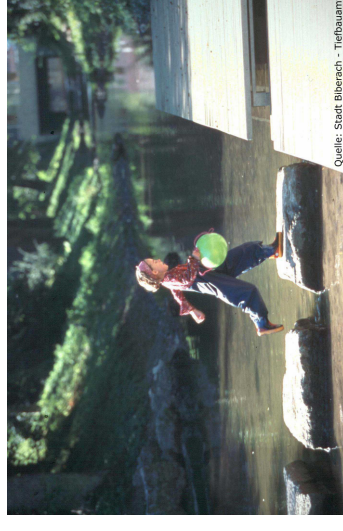
Bitte verwenden Sie hierzu den beigefügten Anmeldebogen und überweisen Sie bitte vor Tagungsbeginn den Teilnehmerbeitrag mit dem Stichwort „FluR“ auf folgendes Konto:  
Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.  
Volksbank Hannover  
BLZ 251 900 01  
KntNr. 106 208 00

Anmeldefrist: 15.02.2008

## 2. Netzwerktagung

# FluR

## Fließgewässer im Urbanen Raum



Quelle: Stadt Biberich - Tiefbauamt

28. + 29. Februar 2008 in Osnabrück  
im

Zentrum für Umweltkommunikation  
der

Deutschen Bundesstiftung Umwelt

gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.



OSNABRÜCK

DIE | FRIEDENSTADT

## Fließgewässer im urbanen Raum - FluR

### 2. Netzwerktagung

- Wie und wo können Kommunen, Verbände und bürgerschaftliche Initiativen Unterstützung bekommen bei ihren Revitalisierungsprojekten an städtischen Gewässern?
- Wie lassen sich die Erfahrungen erfolgreicher Projekte für eigene Vorhaben nutzen?
- Wie gelangt man zu einer dauerhaften „lebendigen Kommunikation für lebendige urbane Gewässer“?

Dies sind Fragen, denen sich FluR widmet und die auf dieser 2. Netzwerktagung diskutiert werden. FluR: Das ist ein Verein, der im Dezember 2007 – als Ergebnis einer 1. Netzwerktagung im Oktober 2006 – aus der Taufe gehoben wurde. Er wird sich auf dieser Tagung mit seinen ersten Arbeitsergebnissen vorstellen und zum Diskutieren und Mitmachen einladen:

- Welche Wünsche und Erwartungen gibt es auf Seiten kommunaler Akteure?
- Welche gemeinsamen Aktivitäten und Projekte lassen sich entfalten?
- Wie lassen sich dafür Finanzierungsmöglichkeiten entwickeln?

Auf einer **Infobörse** rund um die Veranstaltung werden Projekte vorgestellt und vielfältige Informationen zum Thema Revitalisierung im städtischen Raum geboten. Und natürlich besteht die Möglichkeit, Mitglied von FluR zu werden – zum nachhaltigen Aufbau eines starken Netzwerkes.

Die Tagung richtet sich an alle aktiven Netzwerker, an interessierte Kommunen und Regionalverbände, Fachverbände und Fachbüros, Initiativen, Vereine und Verbände sowie Stiftungen und Förderinstitutionen.

## Tagungsprogramm 28. Februar 2008

9:00 Registrierung, Begrüßungskaffee

### 9:30 Begrüßung

*Dr.-Ing. Fritz Brickwedde* -

Generalsekretär Deutsche Bundesstiftung Umwelt

*Dipl.-Geol. Detlef Gerdtz*

Stadt Osnabrück, Fachbereichsleiter Umwelt

*Norbert Portz*

Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

### 10:00 Einführungsvortrag

„Stadtbäche in Zürich – eine Erfolgsgeschichte“

*Reinhard Buchli, Stadt Zürich*

### 10:30 Kaffeepause – Infomarkt

### 11:00 Der Verein „FluR“

Ergebnisse der Arbeit des Aufbaugremiums: Verein, Satzung, Mitgliedschaft, Website

*Dipl.-Ing. B. Apelt, Dr.-Ing. K. Flasche, U.A.N.*

Ergebnisse einer Tiefenrecherche: Urbane Revitalisierungsprojekte

*M. Enderle, Bielefeld*

### 11:45 Einführung in die Forenarbeit

### 12:15 Mittagspause – Infomarkt

### 13:15 Arbeit in den Foren: 1. Runde

Foren 2, 3, 5, 6

### 14:45 Kaffeepause – Infomarkt

### 15:15 Arbeit in den Foren: 2. Runde

Foren 1, 4, 7, 8

### 17:00 Wie geht es weiter im Netzwerk?

*Abschlussplenum*

Ergebnisse aus den Foren

Aufträge & Wünsche an das Netzwerk

*voraussichtliches Ende ca. 18:00 Uhr*

### 19:00 Abendprogramm

„Tödlich wirkende Salzwasser“ - Die Verschmutzung der Hase durch Grubenwasser des Steinkohlenbergwerks Piesberg: Vortrag und Führung im Museum Industriekultur

Museumsdirektor *Rolf Spilker*

**anschl. Abendbuffet, auch vegetarisch**

## Foren

### (1) Naturschutz und urbane Gewässer

– eine **Kosten-Nutzen-Debatte**

**U. Ranly** (Stadt Darmstadt), R. Hurck (Emschergenossenschaft), M. Böhme (Heimholtz-Zentrum für Umweltforschung), K. Borggräfe (Otter-Zentrum Hankensbüttel)

### (2) Urbane Fließgewässer und Stadtgeschichte

**S. Benn** (Stadtkanal Potsdam), M. Polster (Herford), B. Switala (Stadt Osnabrück), Dr. J. Büschenfeld (Umwelthistoriker, Bielefeld)

### (3) Die Rolle urbaner Fließgewässer in der

**EG-Wasserrahmenrichtlinie**

**J. Janning** (Nds. Umweltministerium), Prof. Dr.-Ing. M. Uhl (FH Münster), Prof. Dr.-Ing. S. Heimann (TFH Berlin), Dr. P. Podraza (Ruhrverband Essen)

### (4) Stadtgewässer in der Stadtgestaltung

**Prof. Dipl.-Ing. A. Stokman** (Universität Hannover), I. Lohaus (Landschaftsarchitektin, Hannover), Prof. Dr. H. Haas (Hochschule Anhalt), M. Oldengott (Stadt Castrop-Rauxel, angefragt)

### (5) Bürgeraktivitäten zur Revitalisierung

**urbaner Fließgewässer**

**N. Gormsen** (Neue Ufer Leipzig), B. Peters (Pro Lutter Bielefeld), A. Spitzer (DWA AG Partizipation), Dr. C. Stein (BUND Wolfsburg)

### (6) Hochwasserschutz in der Stadt in Zeiten

**des Klimawandels**

**Prof. L. Obermeyer** (FH Potsdam), D. Sönnichsen (Minden), Dr. G. Scheja (Stadt Arnsberg), Prof. Dr. H. Sieker (Berlin)

### (7) Urbane Gewässerpädagogik als Bildung für

**nachhaltige Entwicklung**

**Dr.G. Becker** (Universität Osnabrück), B. Rafflenbeul (Natur- und Umweltschutzakademie NRW), A. Keune (Emschergenossenschaft), H. Heuer-Klug (Förderverein Freiburger Bachpaten)

### (8) FluR – Perspektiven & Projekte

**Prof. Dr.-Ing. S. Heimann** (TFH Berlin), Dr. V. Wachendorf (Deutsche Bundesstiftung Umwelt), A. Wotke (DUH Berlin), G. Schrenk (DWA Hennef)